

Schule machen



Vorwissen
aktivieren

1 Schule von heute – Schule von morgen

- a** Wie sah bzw. sieht Ihr Schulalltag aus? Welche Erfahrungen haben Sie in der Schule gemacht? Was hat Ihnen gefallen, was hat Ihnen nicht gefallen.
- b** Stellen Sie sich vor, Sie könnten Ihre eigene Schule gründen und sie so gestalten, wie es Ihren Vorstellungen entspricht. Wie sollte eine solche Schule aussehen? Was sollte es geben? Was sollte es nicht geben? Sprechen Sie darüber im Kurs.

Antizipieren

2 Die Bielefelder Versuchsschule. Sich einen Überblick verschaffen

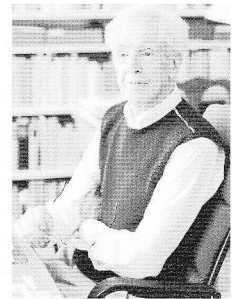
- a** Für ein Referat über „Schulformen in Deutschland“ suchen Sie geeignetes Material und haben folgenden Online-Artikel gefunden. Bearbeiten Sie dazu folgende Aufgaben.
- Lesen Sie nur die Überschrift sowie die ersten Sätze (Z. 1–5). Betrachten Sie auch die Fotos.
 - Überlegen Sie dann, worum es in dem Artikel gehen könnte?
 - Überlegen Sie auch, ob der Artikel für Ihr Referat geeignet sein könnte? Warum? Warum nicht?

<http://www.wdr.de/>

Zu Besuch in Deutschlands bekanntester Versuchsschule

Es ist 8.30 Uhr, Tom und Katja liegen auf dem Boden und lesen Comics. Gleich nebenan versorgen zwei kleine Jungs die Kaninchen. Nach und nach treffen die Kinder ein, denn die Ankunftszeit in der Bielefelder Laborschule ist gleitend von 8.00–8.45 Uhr. „In dieser Dreiviertelstunde“, erklärt die didaktische Leiterin Dr. Annemarie von der Groeben, „sollen die Kinder zur Ruhe kommen.“ Dann ist Schulbeginn. Doch weder jetzt noch zur Pause schrillt eine laute Schulglocke. Die Kinder wissen selbst, wann es losgeht. Sie setzen sich in einen Kreis und nach der Begrüßung fangen sie mit der Arbeit an. Die rund 600 Schüler gehen dazu nicht in den Klassenraum, sondern sie befinden sich in einer riesigen Halle, die nur durch Stellwände abgetrennte, aber offene „Lerninseln“ mit vielen Lerngelegenheiten bereithält, gemäß dem Motto der Schule „Lernen durch eigene Erfahrung, nicht durch Belehrung“. Der Unterrichtsstoff wird über Projektarbeit vermittelt und autoritäre Strukturen gibt es hier auch nicht. Die Ganztagschule möchte ein Ort sein, wo Kinder (schon ab 5 Jahren) und Jugendliche gern leben und lernen. „An dieser Schule sollen Kinder und Jugendliche von klein auf lernen,

Wie es im Schulnamen schon anklingt, ist sie eine Labor- bzw. eine Versuchsschule, d.h., sie ist direkt an die Bielefelder Universität angebunden. Angehende Lehrer und Schulpädagogen können wie Ärzte in einem Universitätsklinikum lernen, forschen und neue Methoden ausprobieren. Dadurch erhält die Schule immer wieder neue pädagogische Impulse.



Ein wesentlicher Unterschied liegt aber in ihrem Selbstverständnis: „Wir müssen die Schule den Kindern anpassen und auf jeden Fall weg vom Selektionsdenken“, führt die didaktische Leiterin weiter aus. Individualisierung des Unterrichts lautet das Stichwort. So werden Unterschiede im Lerntempo, individuelle Bedürfnisse und Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes mitberücksichtigt. Statt Noten zu verteilen, beurteilen die rund 70 Lehrer jeden einzelnen Schüler mit ausführlichen Leistungsberichten. In der Schule glaubt man nicht, dass eine einzige Ziffer ausdrücken kann, was ein Schüler in einem ganzen Jahr gearbeitet hat oder nicht. Die Schüler seien zu individuell, als dass sie in fünf bzw. sechs Kategorien eingeteilt werden könnten. Außerdem sollen die Schüler sich nicht an der Leistung anderer, sondern an sich selbst messen, heißt es von Lehrerseite. Eine Einschränkung gibt es allerdings: Schüler, die eine Ausbildung machen oder in eine weiterführende Schule wechseln wollen, bekommen ein Zeugnis mit Noten.



wie man gemeinsame Angelegenheiten vernünftig miteinander regeln kann. Die Schule soll ein Lebens- und Erfahrungsraum sein, eine Gesellschaft im Kleinen, eine Polis, wo Verhaltensweisen, die wir von mündigen Bürgerinnen und Bürgern erwarten, tagtäglich gelebt und gelernt werden.“ So lautet eines der Ziele, die der Reformpädagoge Hartmut von Hentig, der Gründer der Laborschule, 1974 ins Schulprogramm festschrieb. Aber was unterscheidet die Bielefelder Laborschule noch von traditionellen Schulen?

Neben dem Verzicht auf Noten bis zur 9. Klasse wird dort ein „radikales“ Gesamtschulkonzept ohne Fach- und Leistungsdifferenzierung verfolgt. Die Kinder müssen auch keine Klasse wiederholen, und auch lernbehinderte Kinder werden nicht in Förderschulen „abgeschoben“, im Gegenteil: Ihre Andersartigkeit wird akzeptiert.

*Es geht um eine besondere Schule ...
Für mein Referat ist der Text ...*

Vorwissen
aktivieren

- b** Überlegen Sie anschließend in Gruppen, warum sich die Bielefelder Schule als Versuchsschule oder Laborschule bezeichnet. Lesen Sie dazu auch die folgenden Wörterbucheinträge.

La-bor das <-s, -s/(-e)> ein Raum, in dem wissenschaftliche oder medizinische Experimente, Untersuchungen oder Tests stattfinden Die Blutprobe wird zur Untersuchung ins Labor geschickt., Die Experimente im Labor haben die wissenschaftliche Hypothese untermauert.

Ver-such der <-(e)s, -e> **1.** eine Handlung, mit der etwas versucht *1.1, 1.2* wird ein aussichtsloser/geglückter/ kühner/letzter/verzweifelter Versuch
◆ Flucht-, Mord-, Schreib- **2.** ein (naturwissenschaftliches oder psychologisches) Experiment Wir haben im Labor einige Versuche durchgeführt.
◆ -sabteilung, -sgelände, -slabor, Labor-, Tier-, **3.** SPORT in einem sportlichen Wettkampf das Ausführen einer Übung Die Weitspringer haben drei Versuche.

Ex-pe-ri-ment das <-(e)s, -e> **1.** ein naturwissenschaftlicher Versuch, durch den man etwas entdecken oder beweisen will Die Forscher wagten das Experiment., Der Physiklehrer hat ein Experiment aufgebaut. **2.** ein Versuch, etwas anders zu machen, der ein gewisses Risiko hat Vorsicht, bloß keine Experimente !

Ausschnitte aus: PONS Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache, Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2006

3 Was ist das Besondere an der Laborschule? Fragen an Hartmut von Hentig

W-FRAGEN:

W-Fragen kann man formulieren, um sich im Vorfeld zu überlegen, was einen an einem Text interessieren und wozu ein Text Informationen liefern könnte. Man kann sie aber auch stellen, nachdem man einen Text gelesen hat, um wichtige Informationen herauszuarbeiten.

W-Fragen

- a** In einem Internet-Forum zum Thema „Alternative Schulformen in Deutschland“ haben Sie Gelegenheit, dem Gründer der Bielefelder Laborschule Fragen zu stellen. Überlegen Sie sich anhand der Punkte rechts unten passende W- bzw. Entscheidungsfragen.

Fragen:

- Wer ...?
- Wo ...?
- Wann ...?
- Wie ...?
- Warum ...?
- Gibt es ...?
- ...?

Für Ihr Referat brauchen Sie Informationen zu folgenden Punkten:

- Schüler
- Unterrichtszeiten
- Unterrichtsräume
- Vermittlung des Unterrichtsstoffs
- Noten und Zeugnisse
- Klasse wiederholen
- Bezeichnung „Laborschule“

Lesen
selektiv

- b** Lesen Sie nun den Artikel in Aufgabe 2a im Ganzen und unterstreichen Sie die Informationen zu den Punkten auf Ihrer Frageliste in Aufgabenteil a, soweit Sie im Artikel eine Antwort auf Ihre Fragen finden.

4 Was ist anders in der Bielefelder Laborschule?

Lesen
selektiv

- a** Sie möchten in Ihrem Referat darstellen, was die Laborschule von „normalen“ Schulen unterscheidet. Lesen Sie den Artikel in Aufgabe 2a noch einmal und tragen Sie die relevanten Informationen in die Tabelle ein.

	herkömmliche Schule	Laborschule in Bielefeld
Zeiten	fester Schulbeginn: z. B. 7.45 Uhr	Ankunftszeit: 8.00–8.45 Uhr
...		

Lesen
kursorisch

- b** Als Gliederungspunkt 2.1 in Ihrem Referat haben Sie das Schulprogramm der Laborschule vorgesehen. Suchen Sie dazu die entsprechenden Abschnitte des Textes.

- Informationen zum Thema „Ziele der Schule“ stehen in Abschnitt _____, Zeile _____.
- Informationen zum Thema „Selbstverständnis der Schule“ stehen in Abschnitt _____, Zeile _____.

„Alternative Schulformen in Deutschland“
Referat von ...

Gliederung:

- ...
- 2 Die Bielefelder Laborschule
- 2.1 Das Schulprogramm
- 2.1.1 Die Ziele der Schule
- 2.1.2 Das Selbstverständnis der Schule
- 2.2. ...
- ...

Lesen
detailliert

- c** Lesen Sie nun gründlich die Abschnitte, die Sie in Aufgabenteil b gefunden haben, und bearbeiten Sie folgende Aufgaben.

- Markieren Sie im Text wichtige Schlüsselwörter zu den Punkten 2.1.1 und 2.1.2 Ihres Referates.
- Notieren Sie die Schlüsselwörter zu den Zielen und zum Selbstverständnis der Schule in der Tabelle.

Ziele	Selbstverständnis

Sprechen

- d** Im Deutschen gibt es folgendes Sprichwort: „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.“ Wie passt dieses Sprichwort zum Motto der Laborschule „Lernen durch Erfahrung, nicht durch Belehrung“? Sprechen Sie darüber im Kurs.

5 Lob und Tadel. Pro und contra Laborschule

Antizipieren

- a** Überlegen Sie in Kleingruppen, warum die Schule in der Kritik stehen könnte.

Mögliche Kritikpunkte:

– keine Noten

– ...

Standpunkte
erkennen

- b** Lesen Sie nun den letzten Abschnitt des Online-Artikels. Wie lautet der Hauptkritikpunkt?

http://www.wdr.de/

Seit ihrer Gründung steht die Schule dauernd unter Kritik. Leistungsfeindlichkeit lautet der Hauptvorwurf. 70 Dabei haben die Schüler der Laborschule in einem freiwilligen PISA-Nachtest Traumnoten erzielt. Beste Noten gab es auch für das Politikverständnis und das Sozialverhalten der Schüler, die in einer Begleituntersuchung getestet wurden. Kein Wunder also, dass Tom und Katja ihre Schule „einfach super“ finden. 75

Standpunkte erkennen

c Stimmt der Autor des Artikels dieser Kritik zu? Ist er eher für oder gegen diesen Schulversuch? Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen „richtig“ oder „falsch“ sind, und begründen Sie Ihre Entscheidung.

- | | | | |
|-------|---|---|---|
| 1. a. | Der Autor findet den Schulversuch schlecht. | r | f |
| b. | Der Autor findet den Schulversuch gut. | r | f |
| | Begründung: _____ | | |
| 2. a. | Der Autor äußert seine Meinung direkt. | r | f |
| b. | Der Autor äußert seine Meinung indirekt. | r | f |
| | Begründung: _____ | | |
| 3. a. | Der Autor beschreibt im Text die Vorteile der Versuchsschule. | r | f |
| b. | Der Autor benennt im Text auch verschiedene Nachteile der Versuchsschule. | r | f |
| | Begründung: _____ | | |

d Lesen Sie den letzten Textabschnitt in Aufgabenteil b noch einmal und überlegen Sie, wie der Autor zum Kritikpunkt der Leistungsfeindlichkeit Stellung nimmt?

- | | | | |
|----|--|---|---|
| a. | Er sagt, die Kritiker haben Recht. | r | f |
| b. | Er sagt, die Kritiker haben Unrecht. | r | f |
| c. | Er weist auf die objektiv guten Ergebnisse der Schüler der Laborschule hin und entkräftet so die Kritik. | r | f |

Lesen detailliert

e Lesen Sie die Zeilen 68 bis 71 noch einmal und überlegen Sie, welcher der folgenden Sätze inhaltlich die Bedeutung des Strukturmarkierers „dabei“ richtig wiedergibt: a oder b?

- a. Die Laborschule steht dauernd unter Kritik, obwohl die Schüler Traumnoten haben.
- b. Die Laborschule steht dauernd unter Kritik, weil die Schüler keine guten Noten erzielen.

6 Meine Meinung zur Versuchsschule. Die eigene Meinung äußern

Schreiben Sprechen

a Nach ausführlicher Beschäftigung mit der Laborschule schreiben Sie nun einen Beitrag im Internet-Forum „Alternative Schulformen in Deutschland“. Gehen Sie dabei wie folgt vor.

- Schauen Sie noch einmal Ihre Notizen aus Aufgabe 4a und 4c unter dem Blickwinkel an, in welchen Punkten sich die Versuchsschule von herkömmlichen Schulen unterscheidet bzw. was ihr besonderes Konzept ist.
- Notieren Sie kurz Ihre persönliche Meinung zu den einzelnen Punkten.
- Überlegen Sie, ob aus Ihrer Sicht die Vorteile oder die Nachteile überwiegen.
- Formulieren Sie nun einen kurzen Beitrag für das Internet-Forum, in dem Sie Ihre Meinung über die Laborschule zum Ausdruck bringen.

Ich finde ...

b Vergleichen Sie Ihre Texte in Gruppen und besprechen Sie folgende Aspekte.

- Wo gibt es Unterschiede? Welche?
- Könnte man sprachlich etwas verbessern: Wortwahl, Textzusammenhang, Grammatik?
- Wählen Sie einen Text aus, den Sie gemeinsam bearbeiten.

c Tauschen Sie nun Ihren Text mit dem einer anderen Gruppe aus und besprechen Sie die Unterschiede im Kurs. Falls Sie allein lernen, schauen Sie sich die Musterlösung im Lösungsschlüssel an.